

Personsbeschreibung.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Alte Wiener Volksmelodie.¹⁾

Moderato.

1. Wer nie = mals noch beim Fa = ber²⁾ war, la Gen = del

speißt das gan = ze Jahr, nichts ist als Knö = del und Sa = lat, sehn's das ist ein Kro = at.

2. Der gern Brambori³⁾ ist recht viel,
Trompeten bläst im Ringelspiel,
Nach Wien kommt mit an Binkel blos,
Das ist ein Stodfranzos.

3. Der auf dem Kopf a Reindl trägt,
Mit'n Besen alle Schwab'n erschlagt,
Den Schnurrbart aufwickelt fest in d'Höh,
Ist ein „Teremtete“.

4. Wann drei, wo singen die zusamm,
Fünf Zentner und ein Halben hab'n
Und jodeln Tanz ein ganzen Surm,
Sehn's das sind blade Buam.⁴⁾

¹⁾ Spätere Textierung von Karl Reber.

²⁾ Feines Restaurant à la Sacher.

³⁾ Kartoffeln.

⁴⁾ Die „bladen“ Buam, wegen ihrer Beleidigung so benannt, waren sehr bekannte Wiener Volksfänger.